

## Hinweise für Autoren

Sehr geehrte Autorinnen und Autoren,

vielen Dank für Ihr Interesse, einen Artikel in den VDR „Beiträgen zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut“ zu publizieren. Um Lektorat, Satz, Layout und Druck möglichst effektiv durchführen zu können, haben wir die vorliegenden Hinweise für Autoren zusammengestellt. Alle Vorgaben sind ausführlich aufgeführt. Am Ende finden Sie eine Checkliste: Bitte überprüfen Sie vor der Einreichung noch einmal, ob Ihr Text die Vorgaben erfüllt.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag an:

Redaktion VDR „Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut“  
c/o Redaktionsbüro *text-raum*  
Sabria David  
Helge David  
Im Krausfeld 8  
53111 Bonn  
Tel.: 0228 – 90 85 750  
Fax: 0228 – 62 95 919  
E-Mail: [redaktion-beitraege@restauratoren.de](mailto:redaktion-beitraege@restauratoren.de)

Nach Eingang und Sichtung Ihres Beitrags wird ein Mitglied des Redaktionsteams mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Redaktionsbüro.

Wir freuen uns über Ihre Einsendung! Wir werden uns alle Mühe geben, Ihren Beitrag in bestmöglicher Form und so bald als möglich zu veröffentlichen.

Das Redaktionsteam der VDR-Beiträge

Ihr Manuskript sollte folgende Struktur haben:

## Deckblatt

---

- Name des Autors
- Adresse des Autors (zur Nennung im Beitrag)
- Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Autors für redaktionelle Rückfragen
- vollständiger Beitragstitel
- Kurztitel-Vorschlag für die fliegende Kolumne (die später als Kopfzeile im Layout die Zuordnung der einzelnen Beiträge ermöglicht)
- des weiteren Angaben über
  - das Datei-Format und das verwendete Bearbeitungsprogramm
  - evtl. den Zeichenumfang
  - die Anzahl der Abbildungen
- Bitte geben Sie an, ob Ihr Beitrag auch andernorts zur Veröffentlichung eingereicht oder in ähnlicher Form bereits an anderer Stelle veröffentlicht wurde.

## Beitrag

---

Dieser wiederum besteht aus (in dieser Reihenfolge):

### 1. Beitragstitel

### 2. Name des Autors

### 3. Zusammenfassung in Deutsch und in Englisch

- Darin sollen kurz die wesentlichen Gedankengänge, Inhalte und Ergebnisse des Beitrages aufgeführt werden
- Umfang: max. 150 Worte (ca. 1.000 Zeichen)

### 4. Beitragstext mit **Abbildungen**

- Umfang: Jedem Thema soll der ihm angemessene Raum zugestanden werden, in dem weder unnötig wiederholt noch Wesentliches weggelassen wird. Als Richtwert könnte gelten: ein Umfang von ca. 3.000 Worten bzw. 25.000 Zeichen
- Bitte keine unnötigen Formatierungen vornehmen:
  - keine Kopf- oder Fußzeilen anbringen
  - keine Einzüge
  - keine manuelle Silbentrennung
  - Textblöcke nicht in Rahmen setzen

#### Die **Abbildungen**

- werden durchlaufend nummeriert und mit Bildunterschriften versehen
- erhalten im Text folgenden Verweis: (Abb. 7) bzw. (Tab. 3)
- werden nicht in den Text eingefügt, sondern getrennt geliefert

## 5. Autorenadresse am Ende des Textes

## 6. Anmerkungen

- Die Anmerkungsnummern stehen hochgestellt nach dem Bezugswort bzw. hinter dem Satzzeichen, wenn sie sich auf den vorangegangenen Satz beziehen
- Anmerkungen dienen als Beleg der Textaussage
- Exkurse vermeiden
- Keine Abbildungen in den Anmerkungen vorsehen
- Auf Literatur wird in Kurzbelegen verwiesen (z.B.: REITH 1991a, S. 256); bei nur wenigen Literaturangaben kann auch vollständig zitiert werden
- Auf Querverweise (z.B. „s. dort“, „ebda.“) verzichten

## 7. Literatur

- Hier sind alle im Text aufgeführten und zitierten Veröffentlichungen aufzuführen
- Autoren in alphabetischer Reihenfolge auflisten
- Vornamen nach Möglichkeit ausschreiben
- Die Reihenfolge mehrerer Titel desselben Autors richtet sich nach dem Erscheinungsjahr der zitierten Publikation (ältere Literatur zuerst)
- Wurden mehrere Titel des gleichen Autors mit derselben Jahreszahl zitiert, so werden diese wiederum alphabetisch geordnet und mit a, b, c. usw. unterschieden (1969a, 1969b)

- Muster:

*Monographien:*

Claudia Schmölders, Hitlers Gesicht. Eine physiognomische Biografie. München 2000

Reinhold Reith, Lexikon des alten Handwerks. Fakten, Zahlen, Verordnungen. 2. Aufl. München 1991

*Sammelbände:*

Heinrich Magirius, Spätgotische Hallenkirchen in Obersachsen. In: Der silberne Boden, Kunst und Bergbau in Sachsen. Hrsg. v. Manfred Bachmann, Harald Marx und Eberhard Wächler. Leipzig 1990, S. 110-130

*Zeitschriften:*

Stephen Leo Carr, Verbal-Visual Relationships. In: Art History 3, Dezember 1980, S. 375–387

## 8. Abbildungsnachweis

- Der Autor sorgt für das Abbildungsmaterial sowie für die Reproduktionsrechte
- Im Abbildungsnachweis werden Herkunft und Rechte an den Abbildungen aufgeführt

## Muster:

Abb. 4, 7–9 Städtisches Museum Karlsruhe

Abb. 3, 10 Aus: Reinhold Reith, Lexikon des alten Handwerks. Fakten, Zahlen, Verordnungen. 2. Aufl. München 1991, S. 30  
Oder falls Kurztitel eingeführt worden sind:  
Aus: REITH 1991, S. 30

## **Sonderfall Rezension**

---

Für Buchbesprechungen gelten obige Vorgaben nicht. Sie sollten folgendes Schema haben:

- Titel
- Untertitel
- Name des Autors der Rezension
- Durchgehender Fließtext ohne Zwischentitel
  - Zeichenumfang ca. 5.000–10.000
- Literaturangabe der rezensierten Publikation am Ende

Der Titel oder der Untertitel sollten auf das zu besprechende Buch verweisen, damit ersichtlich wird, dass es sich um eine Rezension handelt.

## **Allgemeine Vorgaben**

---

- Bitte verwenden Sie in Ihrem Beitrag die neue deutsche Rechtschreibung. Vermerken Sie es, wenn Sie bewusst auf der alten Schreibweise bestehen möchten.
- Reichen Sie den Beitrag in folgenden Teilen ein:
  - das ausgedruckte Manuskript
  - den Text auf einem Datenträger (auf Diskette, CD) oder als Datei per E-Mail
  - die Abbildungen als Aufsichtsvorlage (Fotoabzug), Dia oder – falls in digitaler Form – auf einem Datenträger
  - durchnummerierte farbige Kontrollausdrucke bzw. Kopien der Abbildungen aus denen Seitenrichtigkeit und Abbildungsstand eindeutig hervorgehen; in zweifacher Ausführung. Hier bitte auch Größenvorgaben – falls nötig – vermerken (falls Sie über eine Textversion mit integrierten Abbildungen verfügen, können Sie auch diese ausdrucken).
  - eine Prioritätenliste der Abbildungen: welche sind unbedingt notwendig, auf welche könnte man notfalls verzichten?

## Technische Vorgaben Text

---

- Texte als doc-Datei (MS Word) oder als rtf-Datei (programmübergreifend) speichern
- Schrift: wenn möglich Arial (11 Punkt), anderthalbzeilig
- mind. 3 cm Rand lassen
- Bitte keine unnötigen Formatierungen vornehmen (vgl. S. 2 Einzüge, Silbentrennung, Rahmen, Kopf- und Fußzeilen)

## Technische Vorgaben zur Abbildungsqualität

---

Überprüfen Sie bitte, ob Ihre Abbildungsvorschläge den Qualitätsansprüchen der „VDR-Beiträge“ genügen. Verzichten Sie auf mangelhaftes Abbildungsmaterial, es sei denn, es hat wichtigen dokumentarischen Charakter. Wenn Sie uns digitale Daten zur Verfügung stellen, denken Sie bitte daran, dass sie druckfähig sein müssen.

Die Abbildungen können sowohl als Aufsichtsvorlagen, Dia als auch in digitaler Form eingereicht werden.

- keine Grafiken oder Abbildungen in Textdateien einbinden; immer eine eigene Datei/Vorlage mitliefern
- Abbildungen eindeutig den Beiträgen zuordnen (Autorenname oder Beitragstitel, Abb.-Nummer)
- Mindestauflösung bei Grafiken und Fotos unbedingt beachten

Grafiken sind möglich als

- Aufsichtsvorlage/Ausdruck zum Scannen
- Datei „Strichgrafik“ (keine Graustufen!) mit 1.200 dpi (nicht interpoliert/hochgerechnet) bezogen auf 100 % des gewünschten Endformates in den Beiträgen im Tif-Format
- Datei „Vektorgrafik“ aus FreeHand, Illustrator im Eps-Format
- Es ist nicht vorgesehen, Grafiken nachträglich zu überarbeiten: Senden Sie deshalb in jedem Fall zusätzlich einen kontrastreichen Ausdruck ein, von dem ein hochwertiger Scan angefertigt werden kann. Haarlinien sind zu vermeiden, da diese bei der Belichtung in der Druckerei fehlerhaft übernommen werden könnten.

Abbildungen

- Aufsichtsvorlagen (Fotoabzüge) oder Diapositive (Kleinbild in glaslosen Rahmen, 6 x 6 oder größer) können eingesandt werden
- Daten von Schwarzweiß- oder Farbbildungen müssen mit mindestens 300 dpi bezogen auf 100 % des gewünschten Endformates in den Beiträgen im Tif-Format oder EPS-Format gespeichert sein (nicht interpoliert)
- Dateinamen nicht länger als 8 Zeichen
- Komprimierte Daten beim Abspeichern mit hoher Qualität komprimieren
- •Bei Exeldateien bitte auch Aufsichtsvorlage/guten Ausdruck beilegen

## Checkliste VDR-Beiträge

---

### **Deckblatt**

- Name und Adresse des Autors
- Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse
- vollständiger Beitragstitel
- Kurztitel für die fliegende Kolumne
- Angaben zu Dateiformat und Abbildungsanzahl

### **Text**

- als Papiaausdruck
- auf Datenträger (Diskette, CD)
- Zusammenfassung deutsch + englisch
- Beitragstext
- Anmerkungen
- Literaturangaben
- Abbildungsnachweis

### **Abbildungen**

- eindeutig dem Artikel zugeordnet
- durchnummeriert
- oben/unten, rechts/links markiert
- Kopien/Ausdrucke der Abb. (evtl. mit Größenvorgaben)
- Prioritätenliste Abbildungen